

Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen am 27.09.2018

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:30 Uhr
Ende:	18:08 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Stampf
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Dringliche Angelegenheiten	
4.	Verweisungen von Anfragen des Stadtrates	
4.1.	Verweisung aus der Stadtratssitzung vom 27.06.2018 Vertagung vom 23.08.2018 Straßenbelag Allerheiligenstraße BE: Fragestellerin Frau Walsmann, Fraktion CDU hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften	1223/18

- 4.2. Verweisung aus der Stadtratssitzung vom 05.09.2018 **1406/18**
Wiederbelebung des "Club Centrum" am Ringelberg
BE: Fragestellerin Frau Walsmann, Fraktion CDU
hinzugezogen:
Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und
Liegenschaften
5. Festlegungen des Ausschusses
- 5.1. Vertagung vom 23.08.2018 **2499/17**
Festlegung aus der öffentlichen Sitzung WuB vom
09.11.2017 zum TOP 6.2 - Entwicklung Siemens AG
(Drucksache 2221/17)
BE: Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirt-
schaft
hinzugezogen:
Vertreter Betriebsrat Siemens AG, Standort Erfurt
6. Informationen
- 6.1. Vertagung vom 23.08.2018 **1442/18**
Auswirkung strenger Auflagen für die Außennutzung von
Flächen im Gastronomiebereich und im Handel der In-
nenstadt sowie für den Tourismus
BE: Antragstellerin Frau Walsmann, Fraktion CDU
hinzugezogen:
Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirt-
schaft
- 6.2. Erlebnisbauernhof in Kerspleben **1804/18**
BE: Antragstellerin Frau Walsmann, Fraktion CDU
hinzugezogen:
Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirt-
schaft
Vertreter Landvolkbildung Thüringen e. V.
- 6.3. Sonstige Informationen
7. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom
23.08.2018

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Stampf, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßte die geladenen Gäste.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/ FDP/ PIRATEN, informierte die Mitglieder des Ausschusses, dass die **Drucksache 1223/18** (Straßenbelag Allerheiligenstraße – TOP 4.1) durch die Fragestellerin, Frau Walsmann, Fraktion CDU, zurückgezogen wurde. Es wurde weiter mitgeteilt, dass sich Frau Walsmann verspätet und aus diesem Grund um eine Behandlung der

- **Drucksache 1406/18** (Wiederbelebung des "Club Centrum" am Ringelberg – TOP 4.2) sowie die
- **Drucksache 1442/18** (Auswirkung strenger Auflagen für die Außennutzung von Flächen im Gastronomiebereich und im Handel der Innenstadt sowie für den Tourismus – TOP 6.1)

erst nach ihrem Eintreffen bittet und vorsorglich die Vertagung der Angelegenheit beantragt, sollte ein pünktliches Erscheinen nicht möglich sein.

Es erhob sich kein Widerspruch gegen die durch den Vorsitzenden vorgeschlagene Vorgehensweise. Der Ausschuss stimmte der geänderten Tagesordnung einvernehmlich zu.

3. Dringliche Angelegenheiten

Dringliche Angelegenheiten lagen nicht vor.

4. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates

- 4.1. Verweisung aus der Stadtratssitzung vom 27.06.2018 1223/18
Vertagung vom 23.08.2018
Straßenbelag Allerheiligenstraße
BE: Fragestellerin Frau Walsmann, Fraktion CDU
hinzugezogen:
Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und
Liegenschaften

Siehe TOP 2

zurückgezogen

- 4.2. Verweisung aus der Stadtratssitzung vom 05.09.2018 1406/18
Wiederbelebung des "Club Centrum" am Ringelberg
BE: Fragestellerin Frau Walsmann, Fraktion CDU
hinzugezogen:
Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und
Liegenschaften

Siehe TOP 2

vertagt

5. Festlegungen des Ausschusses

- 5.1. Vertagung vom 23.08.2018 2499/17
Festlegung aus der öffentlichen Sitzung WuB vom
09.11.2017 zum TOP 6.2 - Entwicklung Siemens AG (Druck-
sache 2221/17)
BE: Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirt-
schaft
hinzugezogen:
Vertreter Betriebsrat Siemens AG, Standort Erfurt

Dem anwesenden Betriebsratsmitglied der Siemens AG des Standorts Erfurt, Herrn Modrow, wurde einstimmig das Rederechts erteilt.

Einleitend sprach Herr Stampf, im Namen aller Anwesenden, sein Bedauern über die nunmehr bekannt gewordenen Stellenstreichungen aus und übergab das Wort Herrn Modrow.

Herr Modrow dankte im Namen aller Siemens-Mitarbeiter den Stadtratsmitgliedern für ihre monatelange Unterstützung im Kampf um die Erhaltung des Standorts. Trotz der Streichungen von Stellen, besteht Erleichterung, dass der Standort Erfurt derzeit als solches erhalten bleibt. Da für alle Standorte eine Lösung gefunden werden musste, ist der Stellenabbau in Erfurt leider nicht zu vermeiden. Der Abbau wird in den kommenden drei Jahren vollzogen. Nichtsdestotrotz ist die Belegschaft verständlicherweise über die Entwicklung erschüttert. Vor allem besteht die Befürchtung, dass eventuell im kommenden Jahr die Energiebranche ebenfalls von Streichungen betroffen sein könnte. Es konnte jedoch erreicht werden, dass die Ausbildungssparte am Standort erhalten bleibt. Auf Nachfrage von Herrn Stampf, wie viele Mitarbeiter am Standort ihre Stellen behalten können, wurde mitgeteilt, dass der Standort ca. 340 bis 350 Personen weiterbeschäftigen wird. Ab-

schließlich bat er um Unterstützung bei der Stellensuche für die Kollegen, welche ihre Arbeitsstellen verlieren werden. Wer Unternehmen kennt, die qualifizierte Mitarbeiter suchen, kann sich jederzeit an den Betriebsrat wenden, um Kontakte herzustellen. Selbstverständlich würde man auch begrüßen, wenn die die Stadtverwaltung Erfurt sich als Arbeitgeber präsentiert.

Es wurde durch Herrn Pfistner, Fraktion CDU, erfragt, ob diese Informationen das Ergebnis der Gespräche Mitte September mit Vertretern der Landesregierung des Freistaates Thüringen sowie Vertretern des Siemens-Vorstandes sind. Aus diesem Grund bat er um schriftliche Nachreichung der konkreten Ergebnisse der Task-Force.

Der Beigeordnete für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft, Herr Linnert, ging auf die Forderung seines Vorredners ein und teilte mit, dass die Gespräche ausschließlich zwischen dem Wirtschaftsministerium, der Konzernspitze Siemens und dem Betriebsrat stattgefunden haben. Die Stadtverwaltung Erfurt wurde an diesen Treffen nicht beteiligt. Die der Stadt Erfurt durch das Wirtschaftsministerium und den Betriebsrat mitgeteilten Informationen wurden dem Ausschuss weitergeleitet. Um detailliertere Informationen zu erhalten, müsste der Kontakt mit dem Wirtschaftsministerium direkt aufgenommen werden.

zur Kenntnis genommen

6. Informationen

- 6.1. Vertagung vom 23.08.2018 1442/18**
Auswirkung strenger Auflagen für die Außennutzung von Flächen im Gastronomiebereich und im Handel der Innenstadt sowie für den Tourismus
BE: Antragstellerin Frau Walsmann, Fraktion CDU
hinzugezogen:
Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft

Siehe TOP 2

vertagt

- 6.2. Erlebnisbauernhof in Kerspleben 1804/18**
BE: Antragstellerin Frau Walsmann, Fraktion CDU
hinzugezogen:
Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft
Vertreter Landvolkbildung Thüringen e. V.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/ FDP/ PIRATEN, begrüßte im Namen des Ausschusses die geladene Geschäftsführerin der Landvolkbildung Thüringen e. V., Frau Stoye. Ihr wurde einvernehmlich das Rederecht erteilt. Herr Stampf informierte über die von Frau Stoye geplante Präsentation¹ und übergab ihr sodann das Wort.

Im Rahmen der Präsentation informierte Frau Stoye über die angedachten Standorte und Hintergründe für die letztliche Entscheidung für den Standort Kerspleben und die geplanten Maßnahmen.

Nach Beendigung der Präsentation wurde die Gesprächsrunde eröffnet:

Herr Henkel, sachkundiger Bürger sowie Ortsteilbürgermeister Kersplebens, betonte welche Bereicherung der Bauernhof für die Stadt Erfurt darstellen würde. Wenn die Stadt dem Verein nicht unterstützend zur Seite steht, könnte ggf. der Wechsel zu einem Standort im Landkreis Sömmerda erfolgen, was seiner Ansicht nach einen großen Verlust darstellen würde.

Durch Herrn Pfistner, Fraktion CDU, wurde erfragt, wie der Verein die Unterstützung der Abteilung für Wirtschaftsförderung einschätzen würde und bedankte sich für die gelungene Präsentation. Als Hinweis gab er abschließend an, ggf. eine Auswahl an regionalen Produkten bereits namentlich zu benennen, welche man z. B. in dem geplanten Hofladen erwerben könnte. Außerdem bat er um Auskunft, inwieweit bereits Erkenntnisse bestehen, ob sich eine Richtung beim Landesverwaltungsamt abzeichnen lassen könnte, ob die notwendige Umwidmung des Geländes Zustimmung erhält.

Frau Stoye teilte mit, dass die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der Wirtschaftsförderung aber auch mit den Mitarbeitern des Amtes für Stadtentwicklung und –planung nicht besser sein könnte und diese ihr zu jederzeit unterstützend zur Seite stünden. Bezüglich regionaler Produkte führte sie weiter aus, dass Pläne bestehen in einer Markthalle kleine Hofstände anzusiedeln, welche z. B. durch Personal der Landwirte betrieben werden, die ihre Produkte anbieten möchten. Grundlegend soll Saisonware angeboten werden, um auf die Landwirte eingehen zu können. Bezüglich des Landesverwaltungsamtes ergänzte sie, dass in der kommenden Woche Gespräche zwischen dem Bauerverband sowie dem Gartenverband geplant sind und sich danach ggf. eine Richtung abzeichnen lässt.

Auf Nachfrage von Herrn Stampf, ob das Konzept mit dem bekannten "Karl´s Erdbeerhöfen" vergleichbar wäre, verneinte Frau Stoye. Es werden keine kommerziellen Ziele verfolgt, schon allein durch mehrere an der Firma beteiligten Gesellschafter soll dies verhindert werden. Bezüglich ihrer Ideen, ebenfalls pädagogische Angebote anzubieten bzw. einen Schau-Bauernhof aufzubauen, könnte eine Konkurrenz zu dem auf der ega geplanten "Grünen Klassenzimmer" und dem bereits dort existierenden Schau-Bauernhof entstehen, ergänzte Herr Stampf seine Frage.

Frau Stoye erläuterte, dass die geplanten pädagogischen Inhalte auf moderne Landwirtschaft abzielen und auch in Bezug auf den Bauernhof die moderne, ökologische Tierhal-

¹ als Anlage 1 der Niederschrift und der Drucksache 1804/18 beigefügt

tung präsentiert werden soll. Sie sieht eindeutig keine Konkurrenz zu den bisherigen Angeboten, vielmehr ein zusätzliches, notwendiges Angebot in einer wachsenden Stadt.

Es wurde von Herrn Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE., erfragt, wann mit der Eröffnung gerechnet werden könnte, sollten die weiteren Maßnahmen plangemäß ablaufen.

Die Öffnung im Zeitraum der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt wäre sicherlich ein gelungener Beginn gewesen, aber leider unrealistisch. Nach derzeitigem Stand wird mit einer Fertigstellung im Jahr 2023 gerechnet.

Abschließend bekundete Herr Bender, Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, seine Begeisterung und sprach breite Unterstützung durch seine Fraktion aus.

zur Kenntnis genommen

6.3. Sonstige Informationen

Es bestand kein weiterer Informationsbedarf.

7. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 23.08.2018

genehmigt Ja 5 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

gez. P. Stampf
Vorsitzender

gez. 
Schriftführer/in